Object:	Dupondius des Caligula mit Darstellung der Erfolge des Germanicus
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventory number:	MK 20731

Description

Mit dieser Prägung erinnerte Caligula an seinen Vater, Nero Claudius Germanicus, und an dessen größten Erfolg: Ihm war es wenige Jahre nach der vernichtenden Niederlage in der Varusschlacht gelungen, zwei der drei verlorenen Feldzeichen der römischen Legionen wieder zu erlangen.
Der Dupondius, eine Münze im Wert eines halben Sesterzes, zeigt Germanicus auf beiden Seiten als siegreichen Feldherrn. Auf der Vorderseite steht er in einem Triumphwagen und hält ein Adlerzepter, die Rückseite zeigt ihn ebenfalls mit einem Adlerzepter neben der Inschrift SIGNIS RECEPT(is) DEVICTIS GERM(anis) - nachdem die Feldzeichen von den besiegten Germanen zurückerobert worden waren.
[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	D. 28 mm, G. 13,39 g

Events

Created	When	37-41 CE
	Who	
	Where	Rome

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Germanicus (-15-19)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Caligula (12-41)
	Where	

Keywords

- Classical antiquity
- Dupondius
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Legal tender
- Mobility
- Portrait
- Transportmittel
- Victory

Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 57